

## Rechtsruck 7

Grazer Bergland

### Beschreibung

Beim Blick von oben über diese Route glaubt man manchmal, es gäbe keinen graslosen Weg nach oben, aber mit viel Geschick und Arbeit, ist es den Erstbegehern wieder gelungen, eine sehr schöne Tour in der Roten Wand zu erschließen.

Der Einstieg ist recht leicht zu finden, nach der Einbuchtung wo der 'Weg der schönen Männer' startet, noch ein Stück weiter und nur ca. 5 Meter über dem ausgetretenen Wandfußweg.

Die erste Seillänge führt über drei Wandl und ist ein genussreicher Auftakt für diese Tour. Schon beim Zustieg kann man den steilen Piaz/Hangel-Riss der zweiten Seillänge erkennen. Vom ersten Stand sieht er dann doch etwas einfacher aus als er sich schließlich entpuppt. Ohne brauchbare Tritte heißt es, sich nun den kraftraubenden Riss rauf/rüber zu kämpfen. Den vorletzten Haken vor dem Stand klettert man am besten über einen kleinen Linksbogen weiter den Riss entlang. Ist dies geschafft, geht's über eine schöne Platte, die sehr schön zu klettern ist, zum Stand.

Nun geht's über eine tolle Schuppe leichter weiter. Nach ca. 15 Metern ist die Wegführung mal etwas unklar, sieht auch rechts einladend aus, geht aber linkshaltend weiter. Nach dem Überschreiten eines Strauches gelangt man zum dritten Stand.

Nun folgt eine sehr schöne homogene Platte im unteren siebenten Grad, zuerst steil, dann etwas geneigt gelangt man zum Stand im oberen Teil der Platte. Dieser bietet sich für Fotos des Nachsteigers an!

Nun folgen noch zwei weitere schöne, leichtere Längen. Auch die letzte Länge, die auch von 'la Carte' benutzt wird ist wirklich schön.

Für den Abstieg folgt man den Steigspuren der Schlucht entlang bis kurz vor ihrem Abbruch, dort bei einem Steinmännchen nach rechts zur Abseilpiste.

### Schwierigkeit

7, 6+ obligatorisch, anstrengende Schlüssellänge!  
6 Seillängen, meist mit Klebehaken gesichert, 10 Express

### Zu- und Abstieg

Der Zustieg zu dieser Tour, die im unteren Teil der Roten Wand liegt dauert ca. 45 Min.

Absteigen über den Wanderweg und den klassischen Rote Wand Abstieg.

**Bilder aus der Tour**



ROTE WAND

„RECHTSRUCK“

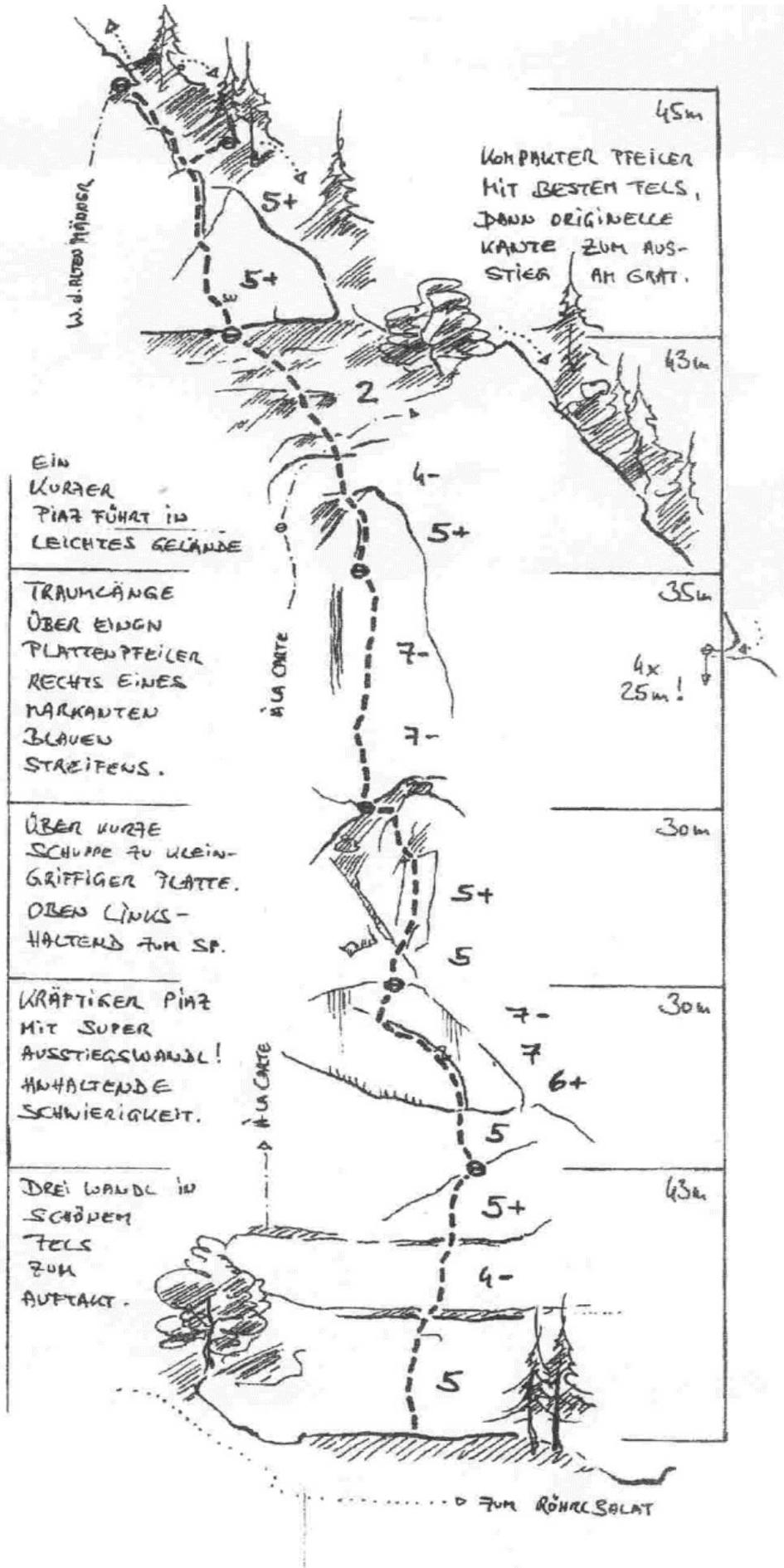
7 (6+ obl.)

ROSENBERGER /  
PRATTES in  
FRÜHJAHR 2005

SEHR SCHÖNE  
KLETTERE! IN  
MEIST EXQUISITEM  
FELS, NICHT ZU  
UNTERSCHÄTZEN IN  
DEN BEIDEN LÄNGEN.  
AUCH IN DEN S-er  
LÄNGEN SCHÖN UND  
ORIGINELL, DAS  
ZWISCHENGELÄNDE KAUM  
STÖRENDE.

GUT GESICHERT, MEIST  
KLEBEHAKEN.  
AD EXPRESS

E. RECHTS UNTER DER  
WANDBUCHT DES WEGS  
D. SCHÖNEN MÄNNER  
KNAPP VOR DEM TIEFSTEN  
PUNKT DER WAND.

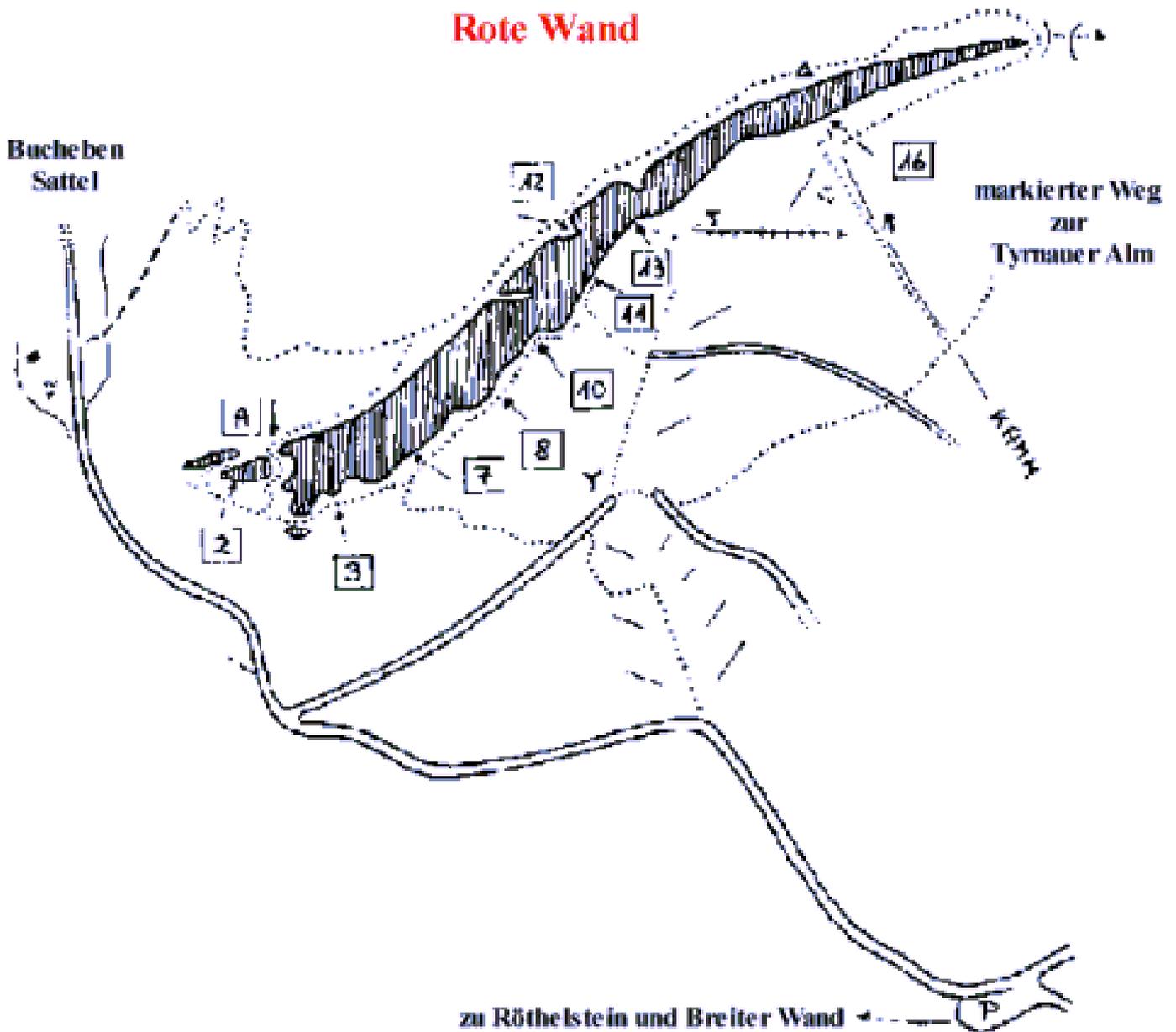




## **Informationen und Hinweise**

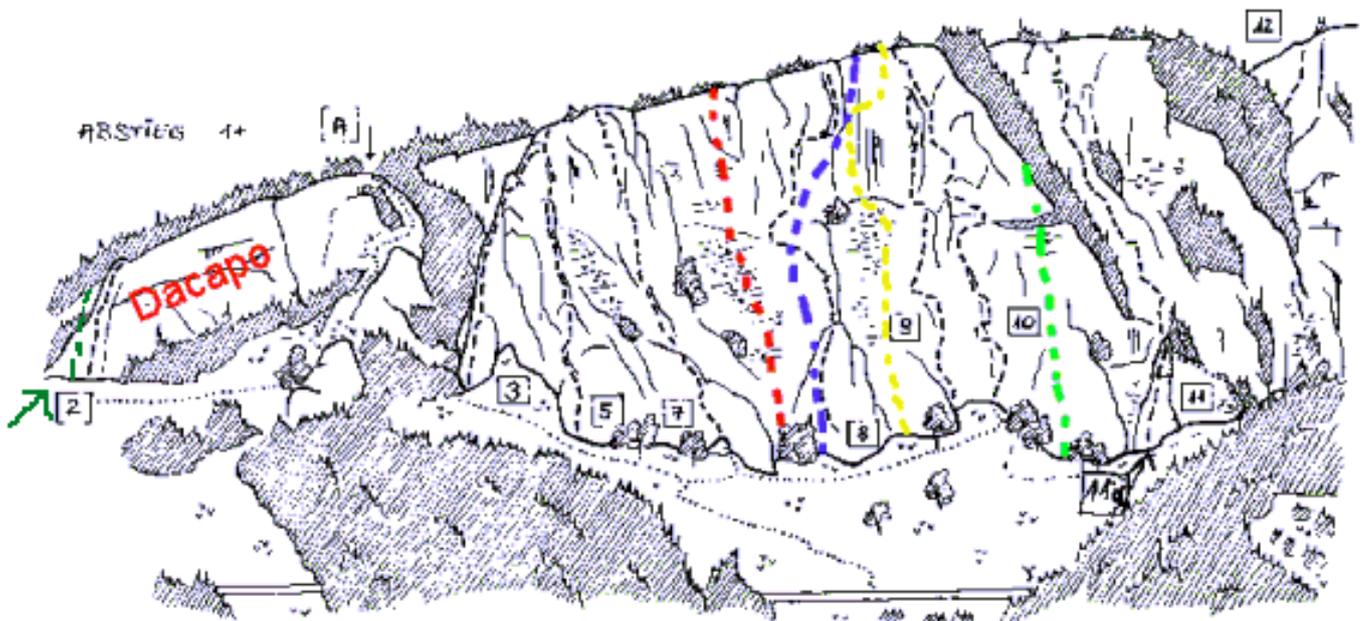
Web: [http://strassig.at/pictures/bergsport/tipps-und-infos/topos/topo\\_rech...](http://strassig.at/pictures/bergsport/tipps-und-infos/topos/topo_rech...)

Bild/Skizze: Übersicht Zustieg zur Roten Wand



Bild/Skizze: Übersicht Routen Rote Wand unterer Teil

**Rote Wand unterer Teil**



- 2. Dacapodajaga 6
- 3. Hühnerleiter 5
- 5. Kongoplaten 7
- 7. Waschrumpel 5+
- 8. Erdgeisterweg 6
- 9. Starkes Ende 7-
- 10. Weg der schönen Männer 6-
- 11. Röhrlsalsat

**Serengeti 6**  
**Rupertina 7-**  
**Stehaufmandl (grün) 8-**  
**Rechtsruck**

**Elk Meadows 7**

